

Gelungener Start in die Rückrunde

Zum Rückrundenauftritt empfing der TV Hausen den „eigentlichen“ Herbstmeister TSV Ellwangen und die 2. Mannschaft des ASV Botnang. Ellwangen hatte eine Woche zuvor gegen MTV Ludwigsburg2 und Fellbach 3 gewonnen und somit die Tabellenführung übernommen. Botnang, das schlecht in die Saison gestartet war, hatte sich mittlerweile gefestigt und rangierte vor dem Spieltag knapp hinter Hausen auf Platz 6.

Hausen, gefühlt mit dem „schlankesten“ Kader der Landesliga (zum Spieltag standen Trainerin Ulrike Weeber gerademal 8 Spieler zur Verfügung) stand vor einer schweren Aufgabe.

In der ersten Partie des Tages ging es also gegen den Spitzenreiter aus Ellwangen.

Hatte man das Hinspiel klar und deutlich verloren, so drehte Hausen diesmal den Spieß um und gewann seinerseits vor begeisterten 2 FANS (kein Schreibfehler, es waren wirklich 2) mit 3:0. Nach Sätzen hört es sich deutlich an, schaut man aber auf die einzelnen Sätze (25:23, 25:23 und 25:21) war es immer eine enge Kiste. Hausen oder Ellwangen selbst schaffte es relativ früh im Spiel, dass Ellwangens Hauptangreifer kein Selbstvertrauen entwickelten und so nicht ihren besten Volleyballtag erlebten. Aber auch Hausen hat das Kämpfen gelernt und konnte oft die langen Ballwechsel für sich entscheiden und so Ellwangen den Zahn ziehen.

Nach der Kür gegen Ellwangen stand die Pflicht gegen Botnang an. Hatte man hier das 1. Spiel beider Mannschaften auswärts deutlich mit 3:0 für sich entscheiden können, so stellten die Schlagmänner um Kapitän Hollmann relativ schnell fest, dass es heute ein harter Kampf werden würde.

Trotz aller Vorsätze verweigerte die Mannschaft den ersten Satz mit 25:20 gegen stark aufspielende Botnanger. Der 2. Und 3. Satz gingen dann an Hausen, die teilweise aufopferungsvoll um jeden Ball kämpften und mit einem Heiko Figgemaier, der zum wiederholten Mal einen Sahnetag erwischte und so gut wie jeden Ball im gegnerischen Feld unterbringen konnte.

Hausen hoffte nun, den Willen des Gegners gebrochen zu haben und schaltete wohl mental einen Gang zurück. Aber eben das kann man sich in dieser Landesliga, in der jeder Jeden schlagen kann, nicht leisten. Hausen, mit zu vielen Eigenfehlern im Angriff und ohne Fans im Rücken (im 2. Spiel waren 0 Fans anwesend!!!) baute Botnang wieder auf und somit musste das letzte Spiel des Jahres 2016 im Tiebreak entschieden werden.

Nach einer klaren Ansage der Trainerin wusste wieder jeder Hausener Spieler was die Stunde geschlagen hatte und konnte es auf dem Feld umsetzen. Hausen gewann verdient den 5. Satz mit 15:05 und somit das Spiel 3:2.

TV Hausen - TSV Ellwangen 3:0 (25:23, 25:23 und 25:21)

TV Hausen - ASV Botnang 2 3:2 (20:25, 25:18, 25:23, 20:25, 15:5)

Mit einer Punkteausbeute von 5 aus 6 Möglichen nach diesem Heimspieltag belegt Hausen in der Tabelle den 3. Platz hinter Fellbach und Ludwigsburg. In einer spannenden und sehr ausgeglichenen Landesliga Nord trennen Platz 1 und 5 gerademal 3 Punkte. Es bleibt also spannend und vielleicht klappt es ja mit einem möglichen Aufstieg. Eventuell finden dann auch wieder mehr Zuschauer den Weg in die Verbandssporthalle Brackenheim.

Für den TVH spielten: Figgemaier, Eb, Traub, Hollmann, Geiger, Link, Petker, Ziola
Die Spieler des TV Hausen wünschen allen Fans und ihren Angehörigen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2017!